DOK 000 005 406

Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer
Fédération Suisse des Betteraviers
SVZ FSB

Belpstrasse 26
3007 Bern
Tel. 031 398 52 62
Fax. 031 385 36 46
svz.fsb@sbv-usp.ch

Bern, 16. Oktober 2014

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum IGE
Abteilung Recht & Internationales
Stauffacherstrasse 65/59g
3003 Bern

Stellungnahme Swissness

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrter Herr Bundesrat Schneider-Ammann
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zur oben erwähnten Vorlage Stellung nehmen zu können. Die Swissness-Vorlage ist von zentraler Bedeutung für die Schweizer Zuckerbranche. Die Branche ist durch die Bilateralen Verträge II und die Doppelnulllösung direkt an den europäischen Markt gekoppelt; für verarbeiteten Zucker herrscht Freihandel. Dies hat für die Schweizer Produzenten entsprechend tiefe Preise für ihre Zuckerrüben zur Folge. Durch den Einzelkulturbeitrag, mit dem die Zuckerrübenproduktion gestützt wird, werden die durch die Zuckermarktordnung von 2006 entstandenen Verluste (Preisabfall aufgrund des WTO-Panels) nur teilweise kompensiert. Mit der AP 14-17 wurden die Beiträge zudem, zu unserem Unverständnis, massiv gekürzt.

Als wenn diese Ausgangslage nicht schwierig genug wäre, schafft die EU per 2017 die Länderquoten für Zucker ab. Experten sind sich einig, dass eine Folge davon eine steigende Produktion und, als Konsequenz, sinkende Zuckerpreise sind. Die Preise sind im EU- Binnenmarkt seit Anfang Jahr bereits um rund 40% eingebrochen, mit nicht absehbaren Auswirkungen auf die Schweizer Zuckerindustrie. Die Swissness-Vorlage bietet hier mindestens eine zuversichtlich stimmende Perspektive. Dass Schweizer Produkte auch Schweizer Rohstoffe enthalten sollen, ist eigentlich logisch. Gerade für den Zucker, der veredelt in grossem Stil exportiert wird und Teil des Erfolgs der Schweizer Lebensmittelindustrie ist, ist eine vollständige Berücksichtigung des inländischen Rohstoffs zwingend und lebensnotwendig.

Unsere detaillierten Bemerkungen zu den Verordnungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Stellungnahme.

Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer
Fédération Suisse des Betteraviers
SVZ FSB

Belpstrasse 26
3007 Bern
Tel. 031 398 52 62
Fax. 031 385 36 46
svz.fsb@sbv-usp.ch

Wir danken Ihnen für eine kohärente, dem Willen des Parlaments entsprechende, Umsetzung der Vorlage.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer

Samuel Keiser
Präsident

Irene Vonlanthen
Geschäftsführerin

Beilage: Stellungnahme SVZ